

## Liebe Kolleginnen und Kollegen,

in dieser Ausgabe haben wir für Sie relevante Studien zu 2 Schwerpunktthemen zusammengestellt: postoperative Schmerzen und Migräne/Kopfschmerzen.

### Postoperative Schmerzen

Die Diskussion um „opioidfreie Anästhesie“ bzw. „Analgesie“ beherrscht nach wie vor weite Strecken der (nordamerikanischen) Literatur. Die Metaanalyse von Fiore et al. (S. 3) kommt zu dem Schluss, dass eine postoperative Opioid-Schmerztherapie nach Entlassung aus der Klinik mit keiner Schmerzlinderung, aber mehr Nebenwirkungen verbunden ist. Eine Übertragung auf deutsche Verhältnisse ist schwierig: 1. werden in Deutschland ohnehin kaum Opiode zur Akutschmerztherapie nach Hause mitgegeben. 2. sind die Liegezeiten in Deutschland länger und 3. sind in die Metaanalyse hauptsächlich kleine (v.a. Zahnextraktionen) und mittlere Eingriffe einbezogen worden. Die für uns relevante Frage wäre: Sind Opiode zur unmittelbar postoperativen Schmerztherapie effektiv bzw. verträglich? Trotz entsprechender Leitlinienempfehlungen, verbreiteter klinischer Praxis und „Augenscheinplausibilität“ gibt es dazu bisher nur wenig hochwertige Evidenz.

Virtuelle Realität wird immer populärer, auch in der Akutschmerztherapie. Die Studie von Pandrangi et al. (S. 4) demonstriert einen alltags-tauglichen Ansatz mit erstaunlich langen Effekten bei allerdings kleiner Patientenzahl.

Insbesondere Angst und Katastrophisieren sind gut bekannte Risikofaktoren für eine postoperative Schmerzchronifizierung. Dass psychotherapeutische Interventionen subakute Schmerzen und das Chronifizierungsrisiko verhindern können, zeigt die Arbeit von Nadinda et al. (S. 3). Unklar bleibt jedoch die optimale Art solcher Interventionen – und wer soll diese im klinischen Alltag durchführen?

Erneut haben niederländische Kolleginnen und Kollegen gemeinsam mit uns eine interessante Analyse auf Basis der PAIN-OUT-Daten durchgeführt (van Driel M et al., S. 3). Überraschend hat sich dabei gezeigt, dass eine schmerzhaft empfundene Kälteempfindung 2 Wochen nach einer Operation mit einem fast 5-mal höherem Chronifizierungsrisiko assoziiert war. Diese Frage ist Teil des kurzen DN4-Fragebogens zur Identifikation neuropathi-

Fortsetzung auf Seite 2 ••••• ➤

## Aus dem Inhalt

➤ Schwerpunkt I: Postoperative Schmerzen	Seite
<i>Opiode in der postoperativen Analgesie nach Krankenhausentlassung</i>	
Bei kleineren bis mittleren Eingriffen mehr Schaden als Nutzen.....	3
<i>Risiko chronischer postoperativer Schmerzen bei Erwachsenen</i>	
Entwicklung eines neuen Vorhersagemodells .....	3
<i>Psychologische Intervention zur Vermeidung postoperativer Schmerzen?</i>	
Metaanalyse deutet auf gewissen Effekt hin.....	3
<i>Schmerzen nach Operation an Kopf oder Hals</i>	
Weniger Opiode durch Virtuelle Realität.....	4
<i>Patienten mit Wirbelsäulenoperation und präoperativer Opioidanwendung</i>	
Personalisierter Taperingplan hilft bei postoperativer Opioidentwöhnung.....	4
<i>Schmerzreduktion bei der Entfernung der Weisheitszähne</i>	
„Blitzhypnose“ wirkt vor allem bei hohen Erwartungen .....	6
<i>Identifikation postoperativer Schmerzen</i>	
Künstliche Intelligenz erkennt schmerzhaft Gesichtsausdrücke.....	14
➤ Schwerpunkt II: Migräne/Kopfschmerz	
<i>Kopfschmerzregister der Deutschen Migräne- und Kopfschmerzgesellschaft</i>	
Kontinuierliche Daten aus der Praxis sollen Versorgung verbessern .....	6
<i>Medikamentenübergebrauch bei Migräne</i>	
Sollte die Akutmedikation in der Migräneprophylaxe reduziert werden? .....	6
<i>Nicht nur bei Migränekopfschmerzen</i>	
Anti-CGRP-Antikörper wirken auch gegen zentrale Begleitsymptome .....	7
<i>Das neuronale Netzwerk hinter den Migränesymptomen</i>	
Forscher entdecken drei verbindende Dimensionen .....	7
<i>Jugendliche mit migränebedingten Dauerkopfschmerzen</i>	
Welche Ergebnisse wirklich zählen .....	7
<i>Teufelskreis Migräne</i>	
Wenn Strategien zur Schmerzvermeidung vermieden werden .....	8
<i>Anfallsprävention bei medikamentenresister Migräne</i>	
Eptinezumab bringt neue Hoffnung.....	15
➤ Placebo	
<i>Kinder und Jugendliche mit funktionellen Bauchschmerzen oder Reizdarmsyndrom</i>	
Weniger Schmerzen und Schmerzmittel unter Open-Label-Placebo .....	8
<i>Zwischen Schein und Sein</i>	
Wie ein virtuelles Placebo reale Schmerzen lindert.....	8
<i>Lässt sich voraussagen, wer von einem Placebo profitiert?</i>	
Neues Biosignatur-Modell kann helfen .....	10
<i>Medikation wirkt besser, wenn eine positive Wirkung bei anderen wahrgenommen wird</i>	
Der beobachtete Placebo-Effekt.....	10
➤ Sonstiges	
<i>Mehr Bewegung in den Alltag von Menschen mit muskuloskeletalen Schmerzen bringen</i>	
Aktivitätsfördernde Maßnahmen sind nur von kurzer Wirkdauer.....	10
<i>Schmerzmanagement über das Internet</i>	
Online-Schmerztherapieprogramm ist wirksam und kostengünstig .....	12
<i>Delphi-Umfrage unter Schmerzexperten</i>	
Einsatz von Ketamin zur Schmerzbehandlung in Frankreich .....	12
<i>Ketamin gegen hartnäckige chronische Schmerzen</i>	
Wirksamkeit abhängig von Patientencharakteristika und Schmerzart .....	12
<i>Zeigt sich Fibromyalgie im Blut?</i>	
Veränderte Biomarker ergeben kein krankheitsspezifisches Profil.....	14
<i>Was die Nacht zerstört</i>	
Schlafprobleme bei Schmerzpatienten.....	14
<i>Immunpathologie bei Fibromyalgie</i>	
Die Rolle Natürlicher Killerzellen .....	15
<i>Leben mit neuropathischen Schmerzen</i>	
Sensorische Phänotypen beeinflussen Lebensqualität .....	15
➤ Forschung, Hochschule, Verbände .....	16
➤ Industrie.....	18
➤ Termine.....	19